

# 5

## Ins spektakuläre Herz der Dolomiten – von Bruneck zur Plätzwiese oder Fanesalm



**Panorama**  
○○○○○



**Höhenunterschied**  
ca. 1200 hm



**Tourlänge**  
ca. 36 km

**Ausgangs-/Endpunkt:** Bruneck (ca. 840 m)/Plätzwiese (ca. 1990 m); **Endpunkt Variante 2:** Fanesalm (ca. 2050 m)

**Ausdauer: Basisroute:** Mit guter Grundlagenausdauer ist die heutige Etappe ohne Probleme zu bewältigen; **Variante 1:** Einfache Variante für diejenigen, für die es noch etwas mehr sein darf. Nach dem Abstecher folgen noch 750 hm zur Plätzwiese; **Variante 2:** Die Route zur Fanesalm ist mit guter Grundlagenausdauer ohne Schwierigkeiten machbar. Auf der steilen Schotterstraße zur Hochalm werden auch konditionsstarke Biker noch einmal gefordert.

**Fahrtechnik: Basisroute:** Diese Etappe stellt keine besonderen Anforderungen an die Fahrtechnik; **Variante 1:** Für diesen Abstecher ist zwar die Kondition etwas mehr gefordert, jedoch hält der einfache Trail vom Pragser Wildsee außer einzelnen leichten Wurzelpassagen und flachen Stufen keine erhöhten Schwierigkeiten bereit; **Variante 2:**

In der Auffahrt zur Fanesalm gilt es, einige steile Passagen auf einem Schotterweg zu überwinden. Ansonsten bietet die Etappe nur gut fahrbare Trails (bergauf).

**Wegbeschaffenheit: Basisroute:** Bruneck verlassen wir auf dem Pustertalradweg, geprägt von asphaltierten Wegen, verkehrsarmen Neben- sowie Schotterstraßen. Die Auffahrt zur Plätzwiese erfolgt zum Großteil auf Schotterwegen und einem Abschnitt auf einer kleinen Mautstraße. Die Alm überqueren wir auf einem leicht welligen Wiesen-trail; **Variante 1:** Eine kleine Straße und Abstecher auf Schotterwegen führen zum Pragser Wildsee. Zurück auf einem einfachen Singletrail mit leichten Wurzelpassagen am Anfang und zunehmend breiter werdender Fahrspur bis zum bekannten Hinweg; **Variante 2:** Ruhige abgelegene Nebenstraßen bis St. Vigil, dann Wechsel zw. Schotterwegen und leichten Singletrails bis zum Berggasthaus Pederü. Schließlich

teilweise steiler Schotteranstieg zur Fanesalm.

**höchster Punkt: Basisroute:** Plätzwiese (ca. 1990 m); **Variante 1:** Pragser Wildsee (1496 m); **Variante 2:** Fanesalm (ca. 2050 m)

### Varianten:

- 1 Pragser Wildsee (ca. 11 km; ca. 300 hm)
- 2 Fanesalm (ca. 42 km; ca. 1400 hm)

### Kombination:

Kombi **Basis/Variante 1:** ca. 47 km; ca. 1500 hm

**Einkehrtipps: Basisroute:** verschiedene Gasthäuser in Prags (OT Schmieden), Gasthof Brückeke; **Variante 1:** Hotel Pragser Wildsee, Grünwaldalm im Seitenbachtal (1590 m, zusätzlich 4 km; 100 hm); **Variante 2:** verschiedene Gasthäuser in St. Vigil, Berggasthaus Pederü

**Kartentipps:** KOMPASS 57 – Bruneck/Toblach/Hochpustertal – Brunico/Dobbiaco/Alta Pusteria

Wie in einem guten Film folgt diese Etappe einer optimal abgestimmten Dramaturgie. Die Spannung steigert sich kontinuierlich – völlig gleich, welches Etappenziel wir ansteuern. Aus dem grünen Saum der Täler erheben sich mehr und mehr schroffe Wände und bizarre Felstürme. Bis zum Höhepunkt des Tages: Umringt von den spektakulärsten Gipfeln der Dolomiten verbringen wir die letzte Nacht auf der Plätzwiese oder der Fanesalm.



Heute stehen wir vor der Qual der Wahl und am liebsten würden wir uns zerteilen, um beide Etappenziele anzusteuern.

Wenn wir die Basisroute gewählt haben, verlassen wir Bruneck auf dem Pustertalradweg Richtung Toblach. Auf den ersten Kilometern führt der Weg parallel zum Flüsschen Rienz auf einer alten Bahntrasse inklusive mehrerer Tunnels, die jedoch beleuchtet sind. Die Gemeinde Olang durchfahren wir auf einer Straße, bleiben aber weiter auf der Radroute. Den gleichna-

migen Stausee passieren wir auf der rechten Seite und streifen Welsberg, um auf einem asphaltierten Radweg über weite Wiesen bis zum Abzweig nach Prags zu radeln. Über den üppig grünen Weiden und den beschaulichen Südtiroler Dörfern sieht man bereits die ersten Zinnen der Sextner Dolomiten vor sich und rechter Hand im Süden die Zacken der Pragser Dolomiten. Kurz nach einem Picknickplatz mit Brunnen verlassen wir die Radroute Innichen/Toblach, bleiben aber auf dem Hauptweg halb rechts

**Die Dolomiten – Sehnsuchtsziel für Mountainbiker.**

